

An den
Bürgermeister der Gemeinde Welver
Herrn Uwe Schumacher

Am Markt 4
59514 Welver

Betr.: Sitzungen des Ausschusses für Gemeindeentwicklung - Planung, Naturschutz, Umwelt - und des Rates, Antrag zur Tagesordnung gem. § 48 Abs. 1 Satz 2 und 4 GO NRW

hier: **Moderiertes Projekt: Welver im demografischen Wandel – Gestaltungsrahmen für die Zukunft**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Ratsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, folgenden Punkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung - Planung, Naturschutz, Umwelt - und des Rates aufzunehmen: **Wolver im demografischen Wandel – Gestaltungsrahmen für die Zukunft**

In der Sache wird beantragt,

- Vorstellung und Diskussion eines Projektentwurfes Welver im demografischen Wandel
- Beschluss die Bertelsmann-Stiftung mit der Moderation des Projektes „Wolver im demografischen Wandel – Gestaltungsrahmen für die Zukunft“ zu beauftragen

Begründung:

Die Bertelsmann-Stiftung hat vor wenigen Wochen im „Wegweiser Kommune“ (www.wegweiser-kommune.de) Zahlen zu ihrem Demografieprojekt die neuesten Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung in allen Städten und Gemeinden Deutschlands vorgestellt. Wir werden älter, bunter und natürlich auch weniger. Das sind schon länger bekannte Eckpunkte. Aber die Gesamtbevölkerung wird sich bundesweit auch anders verteilen. Der Ländliche Raum verliert zugunsten der Großstädte, die von den Wanderungsbewegungen profitieren. Das wird wahrscheinlich durch die derzeit hohe Anzahl von Flüchtlingen noch einmal beeinflusst werden. Wieweit dieses geschieht, ist derzeit noch nicht absehbar, aber dennoch aufmerksam zu beobachten.

**GRÜNE FRAKTION
Im RAT der Gemeinde WELVER**

Cornelia Plassmann

Fraktionsvorsitzende
Diedrich Düllmann Str. 6
59514 Welver – Borgeln
Tel.: 02921/81573
e-mail: cornelia.plassmann@live.de

Hubert Lutter

Stellvertreter Fraktionsvorsitz
Bewrstr. 7
59514 Welver - Illingen
Tel.: 02384/2131
e-mail: mh.lutter@web.de

Wolver, 14. Oktober 2015

„Deutschlands Bevölkerungsstruktur wird sich in den kommenden Jahren spürbar verändern. Das Durchschnittsalter steigt. Der Pflegebedarf nimmt zu. Während die Städte eher wachsen, dünnt der ländliche Raum weiter aus. Die Kommunen stellt das vor ganz unterschiedliche Herausforderungen.“ . . .“ Vor allem für viele Gemeinden im ländlichen Raum dürften die Folgen des Bevölkerungsrückgangs dramatisch werden.“ (aus Bertelsmann: Demographischer Wandel verstärkt Unterschiede zwischen Stadt und Land, 08.07.2015)

Und genau diesen Herausforderungen wird sich die ländlich orientierte Gemeinde Welper, stellen müssen, da bis 2030 die Bevölkerung um nahezu 10% abnehmen wird. So müssen alle politischen Planungen und Beschlüsse sich an der zukünftigen Bevölkerungsstruktur und –zahl orientieren. In den anstehenden Weichenstellungen in der Gemeindeentwicklung wird der demografische Wandel und seine Auswirkungen in Welper eine fortwährende Grundrechnungseinheit sein müssen. Jede Haushaltssposition wird sich die Frage stellen lassen müssen, ob sie gemessen an die Zukunft notwendig und sinnvoll ist. So verbieten sich Investitionen in Konzepte die sich in absehbarer Zeit überholt haben.

Dieser Herausforderung kann der Gemeinderat in Welper nur in einer konzertierten und moderierten Diskussion begegnen, die vom Bürgermeister der Gemeinde unter Einbeziehung externen Sachverstandes vorzubereiten wäre. Dieses Demografieprojekt bietet zudem die Möglichkeit die kommunalpolitischen Themen der Vergangenheit mit einer veränderten Ausgangsposition neu zu bewerten.

Mit der Bertelsmann-Stiftung und der Stadt Lage, die ein solches Projekt bereits durchführte, wurde von den Grünen Kontakt aufgenommen.

Aus diesem Gründen beantragt die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der Rat möge beschließen, die Bertelsmann Stiftung mit der Moderation des oben beschriebenen Projektes zu beauftragen.

Die Kosten einer solchen Moderation werden zwischen 20 000 bis 30 000 € betragen, eine notwendige und lohnenswerte Investition in die Zukunft.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichem Gruß

Cornelia Pläßmann
- Fraktionsvorsitzende -